

999¹⁾ und zwar am 10. Juni nach dem Necr. Fuld. (Forsch. XVI, 174), am 11. nach dem Necr. Merseburg. (Neue Mittheil. XI, 235), Colon. (Boehmer Fontes III, 343. 347; Codd. Colon. p. 106) S. Maximini (Hontheim Prodrum II, 979), wonach Wilmans zu berichtigen ist (Ranke, Jahrb. des Deutschen Reiches II^b, 108 A. 1). Wie uns Lantbert, der Biograph seines Nachfolgers, berichtet (c. 4, SS. IV, 743), lenkte der Probst Wezelin die Wahl auf den Kanzler Heribert und es wurden 'maiorum meliores ex clericis' nach Rom zum Kaiser geschickt, um ihm dies 'commune decretum' mitzutheilen. Zu Benevent am 9. Juli (der 999 auf einen Sonntag fiel) soll ihm dann die bischöfliche Würde übertragen worden sein. An dieser Gesandtschaft also muss der Diaconus Rudolf theilgenommen haben, dem unsere Grabschrift gilt. Wenn in v. 15 nicht etwa Roma zu lesen ist, würde man daraus schliessen müssen, dass Rudolf von Benevent nach Rom zurückgekehrt und dort gestorben sei. In v. 13 scheint auf die Herstellung des Friedens angespielt zu werden, da man im Anfange zu Cöln über die Wahl im Zwiespalte war.

II.

EPITAPHIUM EGGKHARDI EPISCOPI SLESWICENSIS.

Finibus expulsum patriis noua regna petentem

Protinus ad sedes suffraganei arma dedere.

Hic iacet corona Ekhardus cubatus in tumba

Quondam et non uictus de Sleswich discurrit cuma rmis.

5 Littora nota petens magna comitante caterua

Iactatam hac demum maluit consistere terra.

II. Aus der Handschrift der Dresdener Bibliothek A. 72 des 15. Jahrhunderts von der letzten Seite abgeschrieben durch Waitz. Gemeint ist der Bischof Ekkihard, welcher in langjähriger Verbannung zu Hildesheim lebend daselbst am 2. August 1026 starb. Vgl. über ihn Lappenberg in Pertz Archiv IX, 402–404. Der Text ist sehr barbarisch oder verderbt.

III.

Multum defletus abbas iacet hic Herimannus:

Si quem uitaret, uis necis hunc fugeret.

Qui ceu flos hominum fuit ac uelut instar amenum

Angelicae uitae, moribus ac facie.

III. V. 3 sicut corr. uelut Hs.

1) Nach den Ann. Brunwilar. und Colon. max. (SS. XVI, 725, XVII, 741) erfolgte dieser Wechsel im J. 1000.